

# Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 1290/2014

**Abteilung:** Stadtentwicklung,  
Wirtschaftsförderung

**Bearbeiter/in:** Herr Steffen Schwendy

**Haushaltswirksamkeit:**  nein  ja, bei Produkt: 51130

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Bau- und Planungsausschuss	02.04.2014	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

**Betreff: Aufwertung der Rheinpromenade**

## Beschlussempfehlung:

Der Bau- und Planungsausschuss stimmt der Maßnahme inhaltlich zu. Die Verwaltung ergreift die erforderliche Vorbereitung zur Förderung (EFRE) und beantragt die Finanzierung der Maßnahme im Nachtragshaushalt 2014.

## Begründung:

Für die Wegeführung am Rhein von der Jugendherberge nach Norden besteht der Bedarf nach einer Gesamtentwicklung mit dem Ziel, die Strecke für den Fußgänger- und Radverkehr attraktiver zu gestalten. Mit dieser Maßnahme wird Anträgen fast aller vertretenen Fraktionen, zuletzt der CDU (1229/2014 am 30. 01.2014) nachgekommen.

Für den Abschnitt im Bereich der Schiffsanleger von der Jugendherberge bis zur Speyerbachmündung (insgesamt ca. 950 m) werden die Wege ergänzend von Anwohnern sowie Ver- und Entsorgern der Kreuzfahrtschiffe genutzt. Dadurch entstehen erhebliche Belastungen auf den vorhandenen, nur wassergebundenen Splittdecken, die diesen Anforderungen nicht gewachsen sind. Dies macht sich durch Schlaglöcher in erheblichem Umfang und die Befahrung der angrenzenden Vegetationsflächen bemerkbar.

Es besteht nun u. U. die Möglichkeit, eine Verbesserung über den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) zu erreichen. Um diese Förderung jedoch in Anspruch nehmen zu können, muss die Maßnahme jedoch im kommenden Jahr vollständig ausgeführt und abgerechnet sein. Ein Kofinanzierungsbetrag ist von der Stadt Speyer bereitzustellen.

Die Einzelarbeiten im Folgenden sind modular aufgebaut:

- Asphaltierung und Beschichtung (eingefärbte Einstreudecke) der Wegestrecke (950 m)
- Herstellung einer 4-reihigen Stufenanlage zum Rhein zwischen dem städtischen Anleger und der Speyerbachmündung (70 m)
- Erneuerung der Staudenbeeteinfassung (90 m)
- Entfernung der beiden isolierten Hochbeete
- Angleichung der Vegetationsflächen, Pflanzung von 20 Bäumen und Sträuchern
- Möblierung 30 Bankelemente, 10 Papierkörbe

Die Kosten für die Gesamtmaßnahme setzen sich zusammen wie folgt:

Abbrucharbeiten	10.000 €
Wegebauarbeiten	235.000 €
Stufenanlage	40,000 €
Staudenbeeteinfassung	10.000 €
Vegetationsarbeiten	41.000 €
Möblierung	65.000 €
Gesamtsumme	396.000 €

Die Förderung beträgt aus EFRE-Mitteln 50% und 30% vom Land Rheinland-Pfalz, so dass für die Stadt ein Eigenanteil von 80.600,00 € zu veranschlagen ist.  
Dieser Betrag soll im Nachtragshaushalt zur Verfügung gestellt werden.

**Anlagen:**

Übersichtslageplan  
Schnitt Stufenanlage